



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 5/2015



v.l.n.r.: Marlene Dorninger, Amtsleiter Georg Hahn, Sigrid Hiemetsberger, Janine Nahrungbauer, Isabella Wieser, Elisabeth Kühhaas, Lukas Penzendorfer, Bauhofleiter Hubert Scheidl, Bgm. Liselotte Kashofer. (nicht am Bild: Carina Hinterdorfer, Elena Stockinger)

Ferialpraktikantinnen und neuer Gemeindemitarbeiter

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet, wurde Lukas Penzendorfer zum neuen Gemeindemitarbeiter bestellt. Mit August 2015 hat er nun seine Tätigkeit aufgenommen und sich bereits bestens eingearbeitet. Weiters beschäftigte die Marktgemeinde auch heuer wieder zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde als Ferialpraktikanten. So wurden sie im Juli und August für die Mitarbeit am Gemeindeamt, dem Bauhof und der Generalreinigung der Schule eingesetzt.

Veranstaltungen

- 10. September **Seniorenachmittag**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 12. September **Benefiz - Stundenlauf**
Dorferneuerungsverein St. Georgen/Y.
- 13. September **Fatimafeier**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 19. September **Gemeinde-Zimmergewehrschießen**
ÖKB St. Georgen/Y.
- 20. September **Erntedankfest**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 26. September **Sturm- und Weinfest**
SCU Raika St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 5 | 26. Jahrgang | August 2015

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

**Liebe St. Georgnerinnen!
Liebe St. Georgner!
Liebe Jugendliche und Kinder!**

Straßenbaumaßnahmen 2015

Im Jahr 2015 werden wieder zahlreiche Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. So wurde entlang der Krahoferstraße bereits die Mauer zurückversetzt und die Verlängerung des Gehsteiges ist in Kürze fertiggestellt.

In den nächsten Wochen werden weitere Sanierungsmaßnahmen im

gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. So werden zum Beispiel in Balldorf und Hermannsdorf Fahrbahnvertiefungen ausgebaut, in Leutzmannsdorf Versickerungsflächen wiederhergestellt, in Triesenegg Schäden im Gehsteig ausgebaut und in der Steinfeldstraße ein Einlaufschacht versetzt. Zusätzlich werden im Bereich der Gemeindestraßen noch weitere Asphaltierungs- und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Bei der Ausschreibung stellte sich die Firma Hasenöhl Bau GmbH als Bestbieter heraus. Darum erteilte der Gemeinderat dem St. Pantaleoner Betrieb den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten.

Hochwasserschutz Trieseneggerbach

Nach intensiven Verhandlungen und behördlichen Bewilligungen wird nun mit dem Bau des Rückhaltebeckens für den Trieseneggerbach im Bereich „Waldesruh“ begonnen. Die erste Baumaßnahme, welche die Verlegung der Straße zum Brunnen Triesenegg darstellte, wurde schon abgeschlossen. Dieses Rückhaltebecken dient bei Hochwasser oder Starkregen zur Ent-

lastung des Trieseneggerbaches und der weiterführenden Gewässer sowie zum Schutze von Teilen von Triesenegg bis hin zu großen Flächen des Ortskernes St. Georgen am Ybbsfelde. Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde lädt am

**4. September 2015
um 15:00 Uhr**

zur Spatenstichfeier beim Brunnen in Triesenegg ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich näher über das Hochwasserschutzprojekt zu informieren.

Mit der Errichtung dieses Hochwasserschutzprojektes wird der eingeschlagene Weg der letzten Jahre beibehalten, um die vielen neuralgischen Stellen im Gemeindegebiet zu entschärfen.

Gleichenfeier Reihenhausanlage Wintal

Am Donnerstag, den 16. Juli 2015 lud die Geschäftsführung der gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft und das ausführende Bauunternehmen ZÖFA zur Gleichenfeier der Wohnhausanlage in Wintal ein. Dabei durften die Geschäftsführer Dir. Mag. Raimund Haidl und Dir. Mag. Peter Sommer den Abgeordneten zum NÖ Landtag Anton Kasser begrüßen.

Ich nutzte die Gelegenheit, um mich persönlich über den Baufortschritt zu informieren. Die Liste der Interessenten für eine Wohnung oder ein Reihenhaus ist schon sehr lange und die Anfragen bezüglich Miethöhe usw. häufen sich. Es wurde versichert, dass der Ausführungskatalog in Kürze fertiggestellt wird. In diesem finden die Interessenten alle notwendigen Informationen. Weiter wünschte ich der bauausführenden Firma und der Siedlungsgenossenschaft einen guten und unfallfreien weiteren Verlauf der noch ausstehenden Bauarbeiten.



Zur Gleichenfeier der Wohnhausanlage in Wintal kamen am 16. Juli 2015 LAbg. Anton Kasser, Architekt Dipl. Ing. Christian Mang, Bgm. Liselotte Kashofer, Vertreter der Siedlungsgenossenschaft und der bauausführenden Firma. Der Ausführungskatalog und die Informationen zur Anmeldung werden in den nächsten Wochen allen angemeldeten Interessenten zugesendet.



Nachdem im Jahr 2013 ein Nistplatz am Kamin der ehemaligen Molkerei errichtet wurde, konnte heuer erstmals ein Bruterfolg verzeichnet werden.

Foto: Wolfgang Raab

Junge Störche in St. Georgen/Y.

Gespannt blickten viele Gemeindeglieder in den letzten Wochen immer wieder auf den Schornstein der ehemaligen Molkerei, um zu sehen, ob das Storchenpaar heuer einen Bruterfolg erzielt. Umso größer war die Freude, als man die jungen Köpfe zum ersten Mal sah.

Bereits in den Jahren zuvor versuchten

Störche auf dem Schornstein zu nisten. Da der Durchmesser des Kamins aber offenbar zu groß war, stürzte das Nest immer wieder in den Schlot hinab. Im Jahr 2013 organisierte Stefan Guttman, ein St. Georgner Bürger, die Planung, den Bau und die Montage eines Nistplatzes, sodass ein Gemeinschaftsprojekt mit der NÖ-Dorf & Stadterneuerung entstehen konnte. Dass nun das Storchenpaar erfolgreich ausbrüten konnte, freut natürlich alle Beteiligten umso mehr.

Top Bonität für St. Georgen/Y.

Bei der österreichweiten Bewertung durch das Gemeindemagazin "public" befindet sich die Marktgemeinde St. Georgen/Y. mit Platz 42 und einer Bonitätszahl von 1,29 auch heuer wieder unter den Top 250 Gemeinden, was die "Bonität" anlangt.

Und bei insgesamt 2.100 Gemeinden ist das schon herzeigbar. Vor allem die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die finanzielle Leistungsfähigkeit wurden beim Quicktest des KDZ, der diesem Ranking zugrunde liegt, beurteilt. Wir

freuen uns auf jeden Fall drüber und gratulieren auch den anderen Gemeinden aus dem Bezirk Amstetten, die heuer unter den Top 250 österreichweit mit dabei sind:

- St.Georgen/Ybbsfelde; Platz 42
- Ardagger; Platz 70
- Wolfsbach; Platz 105
- Seitenstetten; Platz 121
- St.Valentin; Platz 126

Alle Infos zum Bonitätsranking mit weiteren statistischen Auswertungen findet man auf

www.gemeindemagazin.at.

Ich wünsche allen Kindern noch schöne Ferien und viel Freude für den Schulbeginn.

Den Landwirten wünsche ich, dass sich die Ernteeinbußen aufgrund der Trockenheit in Grenzen halten.

Ihre Bürgermeisterin

Liselotte Kashofer

Reihenhausanlage in Galtbrunn

Bei der Wohnhausanlage in Galtbrunn schreitet der Bau zügig voran. Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten errichtet hier 12 Wohneinheiten, welche eine Wohnfläche von 78 m² oder 91 m² aufweisen.

Vor allem der Garten, welcher bei jeder Einheit dabei ist, wertet diese hochwertigen Wohnungen zusätzlich auf.

Nun wurde von der Genossenschaft der Ausführungskatalog fertiggestellt, damit Sie sich über die Höhe des erforderlichen Eigenmittelbetrages, über Zahlungsbedingungen, Ausstat-



zung und Grundriss der Wohnungen, Rechtsverhältnis usw. informieren können.

Bei Interesse können Sie diesen Ausführungskatalog beim Gemeindeamt per Mail oder persönlich anfordern:

gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Für nähere Fragen steht Ihnen Frau Regine Gruber unter der Telefonnummer 07472/62327-18 oder per Mail (gruber@diesiedlung.at) gerne zur Verfügung.



Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindegewebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

7. bis 25. September 2015

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.

Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Notrufnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 141

Rotes Kreuz 144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0666/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Online-Ratgeber Ernährung

Auf der Webseite der NÖ Gebietskrankenkasse
www.noegkk.at

finden Sie im Bereich Online-Services einen Online-Ratgeber zum Thema Ernährung. Essen und Trinken beeinflussen unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, unser Wohlbefinden und unsere Abwehrkräfte. Informieren Sie sich mittels des Online-Ratgebers über das Thema Ernährung, ob Sie Ihrer Speiseplangestaltung bereits ausreichend Aufmerksamkeit widmen.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Sept.	5./6.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	DDr. Zach	Steinakirchen	07488/20060
	12./13.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Hiebl	Haidershofen	07252/37911
	19./20.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Steininger	Ybbs	07412/52222
	26./27.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Plattner	Rosenau	07448/3910

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 1. September 2015
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Stellenausschreibung

Beim Abwasserverband Ybbsfeld - Kläranlage Ybbs gelangt die Stelle eines

Klärwärters/in

zur Nachbesetzung.

Der Dienstposten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Durchführung von Wartungs- Reparatur- und Reinigungsarbeiten in der Kläranlage Ybbs und in der Verbandskanalisation der Verbandsgemeinden Bergland, Neumarkt a.d.Ybbs, St. Martin-Karlsbach, Blindenmarkt, St. Georgen/Y., Viehdorf und Ybbs an der Donau.

Die Bewerbung ist bis spätestens 30. September 2015 ausschließlich an den Abwasserverband Ybbsfeld, Hauptplatz 1 3370 Ybbs zu richten.

Nähere Informationen wie z.B. die Voraussetzungen erhalten Sie auf der Webseite der Marktgemeinde (News) oder bei Herrn Jürgen Steinwander (07412/52312-500).

Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

**am Dienstag, den 15. September 2015
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakete, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 8. September 2015
von 15:30 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht

• Vertrags- oder Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Obstbaumpflanzaktion 2015

Bei der heurigen Obstbaumpflanzaktion können alle Interessenten - Landwirte, Privatpersonen oder Vereine - die Obstbäume erstmals über eine Online-Plattform bestellen. Es steht sozusagen ein Onlineshop zur Verfügung, der auf

www.gockl.at/pflanzaktion

freigeschaltet ist.

Dort kann jeder bis zum

30. September 2015

seinen gewünschten Baum in den virtuellen Warenkorb legen, damit zur Online-Kasse gehen und seine Bestellung abschicken. Bezahlt wird Ende Oktober/Anfang November beim jeweiligen Abholort, den man sich beim Bestellvorgang aussuchen kann.

Eine Besonderheit gibt es wieder:

Personen, welche die Förderkriterien vom Land Niederösterreich erfüllen, bezahlen für ein gesamtes Baum-Set

einen günstigeren Preis. Zu diesen Kriterien gehören die Auspflanzung des Baumes auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in Niederösterreich, die Erhaltungspflicht des Baumes von mindestens fünf Jahren und der Wohnort des Erwerbers aus einer Gemeinde mit weniger als 30.000 Einwohnern.

Genauere Informationen über diese Förderkriterien sind auf der Onlineplattform zu finden.

Der Preis für ein gefördertes Baumset beträgt € 20,-. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind. Die Abholorte sind:

- MostBirnHaus, Ardagger Stift
- Fa. Gruber, Randegg
- ASZ Guglberg, Kilb
- Edelfhof, Zwettl
- Festhalle, Pöggstall



Spielgruppe Flohhaufen

Von September 2014 bis Juni 2015 fand wieder die Spielgruppe „St. Georgner Flohhaufen“ unter der Leitung von Silvia Riedler und Heidi Schuller statt. Es besuchten insgesamt 21 Kinder den Flohhaufen. Das Abschlussfest fand am 10. Juni in Leutzmannsdorf statt. Auch im Jahr 2015/2016 findet wieder die Spielgruppe statt. Jedes Kind ab ca. 1,5 Jahren ist dazu mit ihrer Mutter bzw. ihrem Vater herzlich eingeladen.



Ferienpassaktion

Auch heuer konnten die Kinder wieder aus einem abwechslungsreichen Angebot von Vereinen und Organisationen auswählen.

Für jede Teilnahme erhielten die Kinder ein Los. Die Verlosung findet im Rahmen des Benefizlaufes am

12. September 2015 um 15:00 Uhr statt. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme. Auch bei großer Hitze wurden die Veranstaltungen sehr gut besucht. Bis zum nächsten Jahr!



Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Austausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten.

An folgenden Terminen findet die Mütterrunde **von 8:30 bis 11:00 Uhr** statt:

- **21. September 2015**
- **19. Oktober 2015**
- **16. November 2015**
(mit Zahngesundheitserzieherin)

Alle weiteren Termine werden in den

nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** am Donnerstag oder Freitag vor dem jeweiligen Termin in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer
0681 201 78 933

(auch SMS möglich) gebeten.



Fit in das Wochenende

Ein abwechslungsreiches Training mit Aerobic Warm-up und mobilisieren, effektiven Übungen, wobei jede Einheit eine andere Spezialisierung angestrebt wird (Bauch-Rücken, Beine-Gesäß, Schultern-Arme-Brust, Theraband, Kurzhanteln, Zirkeltraining), sowie Ausdauerseinheiten („Spielestunden“) und Faszientraining erwarten euch beim Bodywork-Kurs „Fit in das Wochenende“. Dadurch wird Muskelaufbau betrieben, die Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft verbessert.

Kursleiterin:

Evelyne Heisler
Dipl. Wellness- und Fitnesstrainerin

Ort:

Kindergarten St. Georgen/Y. (Turnsaal)

Termine:

ab Freitag, 2. Oktober 2015, jeweils 19:00 Uhr

Kosten:

€ 60,- pro Person (10 Einheiten zu je 60min)

Anmeldung:

www.geb-training.at, oder 0676/6492965

Achtung:

Der Kurs findet zu Beginn nicht jeden Freitag statt. Die genauen Termine findet man auf www.geb-training.at oder am Beginn des Kurses.

POLIZEI

Frisieren von Motorfahrrädern (Mopeds)

Bei oberflächlicher Betrachtung könnte man meinen, dass das Frisieren von Mopeds eine geringfügige Verletzung verkehrsrechtlicher Bestimmungen darstellt. Im Anschluss wird nähergebracht, warum es sich dabei keineswegs um eine Geringfügigkeit handelt:

Wer mit einem Moped erwischt wird, das schneller als 65 km/h fährt, muss mit einer Reihe erheblicher Konsequenzen rechnen:

- 1) Ein frisiertes Moped mit über 65 km/h wird zu einem Motorrad; der Jugendliche ist somit ohne Führerschein unterwegs.
- 2) Weiters wird die Manipulation, also die technische Veränderung am Moped, bestraft;
- 3) Bestraft wird auch das Überschreiten der Bauartgeschwindigkeit des Mopeds von 45 km/h;
- 4) Wird die Übertretung im Ortsge-

biet begangen, so wird auch die Überschreitung der im Ortsgebiet zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gesondert bestraft.

Es muss also mit Strafen in einer Gesamthöhe von mehreren Hundert Euro gerechnet werden.

Zudem kann es zu einer Führerscheinsperre kommen, wenn der Mopedfahrer kurz vor dem Autoführerschein steht, da seitens der Behörde die Verkehrszuverlässigkeit angezweifelt werden kann. Im Falle eines Unfalls können Regressforderungen gestellt werden.

Zum Übertretungszeitpunkt selbst erfolgt seitens der Polizei vor Ort die Abnahme der Kennzeichentafel und des Zulassungsscheins, da durch die weitere Verwendung des Mofas die Verkehrssicherheit gefährdet werden würde. Weiteres wird mit der polizeilichen Anzeige ein Antrag auf „beson-

dere behördliche Überprüfung“ des Mopeds gestellt. Die Kosten für diese Überprüfung sind ebenfalls vom Zulassungsbesitzer zu tragen.

Eine Bestrafung betrifft sowohl den Lenker als auch den Zulassungsbesitzer (bzgl. der Manipulationen am Moped), sofern es sich nicht um ein und dieselbe Person handelt.

Darüber hinaus wird im Hinblick auf die persönliche Sicherheit dem Mopedlenker zu bedenken gegeben, dass, sollte bei exzessiver Geschwindigkeitsüberschreitung eine Vollbremsung erforderlich werden, dem Mofa einfach die Masse für einen entsprechend kurzen Bremsweg fehlt. Da können die Bremsen noch so gut funktionieren, das Mofa „hebt regelrecht ab“.

*Der Inspektionskommandant:
i. V. Jürgen Schuller, BI
Polizeiinspektion St. Georgen/Y.
Tel.Nr.: 059133/3111 od. Notruf 133*

Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz Probealarm in ganz Österreich am 3. Oktober

Am Samstag, den 3. Oktober 2015 wird zwischen

12:00 und 12:45 Uhr

ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Sirenenprobe
15 Sekunden

Warnung
3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm
1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung
1 Minute gleich bleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm! Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit



Schul- und Kindergartenbeginn

Kindergarten



Am Montag, den **7. September 2015** wird der Kindergartenbetrieb für alle sechs Gruppen aufgenommen. Der Kindergarten ist an diesem Tag ab 7:00 Uhr geöffnet.

Der erste Tag dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Bitte Hausschuhe und Jause mitnehmen!

Mittagessen und Nachmittagsbetreuung bis 16:30 Uhr werden ab Dienstag, den 8. September 2015 für die dafür angemeldeten Kinder angeboten.

Der **Bustransport** beginnt ebenfalls ab dem 2. Kindergarten tag.

Für die **Kleinkindgruppe** (2½- u. 3-jährige Kinder) beginnt das Kindergartenjahr mit einer Eingewöhnungswoche. In der ersten Woche sollte nach Möglichkeit eine Begleitperson im Gruppenraum beim Kind anwesend sein. Geplant ist, die Aufenthaltsdauer der Kinder im Kindergarten täglich zu verlängern, um so die Eingewöhnung zu erleichtern.

Volksschule



In der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde beginnt das Schuljahr 2015/2016 am Montag, den 7. September 2015.

Alle **SchülerInnen** treffen sich um 08.45 Uhr in den Klassenräumen, um die ersten Informationen zu erhalten und anschließend gemeinsam in die Kirche zur Hl. Messe um 09.30 Uhr zu gehen.

Die **Schulanfänger** kommen mit ihren Eltern ebenfalls um 8:45 Uhr in ihre Klassen zur Begrüßung durch ihre Lehrer und nehmen anschließend an der Schulmesse teil. Nach der hl. Messe endet der erste Schultag (ca. 10.30 Uhr). Der **Schülertransport** wird ab Dienstag, den 8. September 2015 nach den alten Fahrplänen durchgeführt.

Die **Nachmittagsbetreuung** beginnt ab Mittwoch, den 9. September 2015.

Hauptschule & Poly



Der Schulbetrieb in der Musikhauptschule und der Polytechnischen Schule Blindenmarkt beginnt am Montag, den **7. September 2015** um 7:30 Uhr. Der **Schulbus** fährt ab Montag ebenfalls noch nach den alten Plänen.

Sonstige Schulen



Für sämtliche andere Schulen erhalten die betroffenen Schüler und Eltern die Informationen persönlich zugesandt oder auf der jeweiligen Webseite.

Busfahrplan

Der Schüler- und Kindergarten transport wird vom Transportunternehmen Pendlmaier Florian aus St. Georgen/Y. durchgeführt.

Gemäß dem Familienlastenausgleichsgesetz wird für die **Schülerbeförderung zur Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde und Musikhauptschule Blindenmarkt** wieder ein Selbstbehalt von € 19,60 je Schüler im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur eingehoben. Die Zahlscheine werden vom Transportunternehmen ausgegeben!

Schüler, die das TOP-Jugendticket

um € 60 oder das Jugendticket um € 19,60 kaufen (erhältlich beim Post-Partner Traumringstudio Teuffl), brauchen dem Busunternehmen lediglich eine Kopie des Zahlungsbeleges und des Tickets vorlegen. Der Selbstbehalt ist dann nicht zu bezahlen. Das Top-Jugendticket ist das ganze Schuljahr und auch in den Ferien für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig. Ausflüge, Konzerte oder Besuche bei Freunden – mit dem Top-Jugendticket steht das gesamte Verkehrsangebot uneingeschränkt zur Verfügung.

€ 60 Top-Jugendticket

- ✓ Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD

Hilfsgüter für Albanien

Herzlichen Dank für die große Hilfsbereitschaft, die Hilfsgüter-sammlungen für Bergdörfer in Albanien und weitere Ostblockländer zu unterstützen.

Folgende Gegenstände werden ganz-jährig gesammelt:

Fahrräder, Kinderwägen, Schuhe, Kinderbekleidung, Kleider, Haushaltsgeräte, Tische, Stühle, Kleinmöbel, Decken, Matratzen, Bettwäsche, Spielsachen, Sportartikel, Hygieneartikel, Waschmittel, **Schultaschen, Schulrucksäcke, Schulsachen, uvm. Ganz aktuell: Winterbekleidung.**

Wenn Sie Waren zur Verfügung stellen möchten, wenn möglich in Schachteln verpackt und beschriftet, bitten wir um Kontaktaufnahme mit



Im Zwischenlager in der Trieseneggerstraße bei der Familie Gaspar können Hilfsgüter für Albanien und weitere Ostblockländer abgegeben werden.

**Herrn Herbert Gaspar
Handy 0664 73231832.**

Eine Direktlieferung zum Sammel-lager bei der Firma Auinger in Stift

Ardagger ist jederzeit möglich. Wei-ters ist eine Abholung durch Herrn Herbert Gaspar oder Lieferung in die Trieseneggerstraße 9 möglich.

Fahrgeschwindigkeit im Gemeindegebiet

Unsere Gemeinde ist im Besitz von einem Geschwindigkeitsmessgerät, welches in unregelmäßigen Abständen im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt wird. Dieses Gerät soll einerseits den AutofahrerInnen ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit anzeigen, andererseits dient dieses Gerät zur Auswertung der tatsächlichen Fahrzeugfrequenzen und Geschwindigkeiten auf

den Straßenzügen unserer Gemeinde. Die Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes erfolgt in Zusammenarbeit mit der Polizei. So werden neuralgische Punkte festgestellt und hier die Kontrolle forciert.

Immer wieder erhalten wir Beschwerden, dass Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden. Wie die Erfahrungen zeigen, sind sehr oft Ortskun-

dige und im Nahbereich wohnende GemeindebürgerInnen schneller unterwegs als ortsfremde.

Wir ersuchen daher alle VerkehrsteilnehmerInnen unserer Gemeinde um Anpassung der Fahrgeschwindigkeiten an die Straßenverkehrsverhältnisse, sowie um Einhaltung der höchst zulässigen Geschwindigkeit.

Die Marktgemeinde gratuliert(e) | 1. Halbjahr 2015



Maria Weigl, 80 Jahre

vlnr.: Franz Weigl, Veronika Weigl, Bgm. Liselotte Kashofer, Maria Weigl, GfGr. Erwin Schwarzl und Romana Grünberger



Rosa Weigl, 85 Jahre

vlnr.: Bgm. Liselotte Kashofer, GfGr. Georg Hahn, Rosa Weigl, Hannes Weigl, Johann Weigl und GR Richard Rafetzeder



Die Marktgemeinde gratuliert(e) | 1. Halbjahr 2015



Anna Jetzinger, 85 Jahre

vlnr.: Herbert Kasser, Bgm. Liselotte Kashofer, GR. Karin Kaltenbrunner, Anna Jetzinger, GR. Stefan Gruber und Monika Jetzinger



Rosa Klinger, 80 Jahre

vlnr.: GR. Richard Rafetzeder, Bgm. Liselotte Kashofer, Rosa Klinger und Romana Grünberger



Johann Reiter, 90 Jahre

vlnr.: Karl Reiter, GR. Andrea Sattler, Anton Weiß, Maria Reiter, Eduard Aigner, Bgm. Liselotte Kashofer, Franz Tüchler-Wadsack, Franz Gstettenhofer, Johann Reiter, Elfriede Schaidler, Rosmarie Penzendorfer und Johann Ebner



Anna Ehebruster, 85 Jahre

vlnr.: Franziska Ehebruster, Gertrude Ehebruster, Walter Frank, Martin Ehebruster, Anna Ehebruster, GR. Dr. Silvia Reisner-Reiningner, GR. Karin Kaltenbrunner, Bgm. Liselotte Kashofer und Karl Ehebruster



Theresia Dammerer, 85 Jahre

vlnr.: GfGr. Gerlinde Fink, Theresia Dammerer, GR. Andrea Sattler, GR. Richard Rafetzeder, Leopold Dammerer und Bettina Dammerer



Josef Weigl, 80 Jahre

vlnr.: GfGr. Georg Hahn, Elfriede Schaidler, GR. Andrea Sattler, Bgm. Liselotte Kashofer, Martin Weigl, Rosa Weigl, Josef Weigl, Regina Teufel mit Tobias und Stefan Gruber

Die Marktgemeinde gratuliert(e) | 1. Halbjahr 2015



Maria Klamminger, 80 Jahre (✚)

vlnr.: Bgm. Liselotte Kashofer, Stefan Gruber, Maria Klamminger, Elfriede Jäger, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Marianne Klamminger mit Lisa, Erwin Keusch und Helmut Privoznik



Franz Kloibhofer, 80 Jahre

vlnr.: Ingeborg Pilsinger, Franz Kloibhofer, Gerhard Kloibhofer, Franz Kloibhofer sen., GR. Stefan Gruber, Vbgm. Ing. Rupert Jäger und GR. Manfred Aichinger



Anna Rötzer, 80 Jahre

vlnr.: GR. Peter Führer B.A., Anna Rötzer, GfGr. Karl Loibl, Anna Rötzer und GR. Andrea Sattler



Friederike Sandhofer, 90 Jahre

vlnr.: Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Monika Gruber, Anita Weigl, Friederike Sandhofer, Elfriede Sandhofer, GR. Peter Führer B.A. und GR. Karin Kaltenbrunner



Erich Hoffmann, 90 Jahre

vlnr.: Sonja Hoffmann, Erich Hoffmann sen., Erich Hoffmann, Gertrude Hoffmann und GR. Dr. Silvia Reisner-Reininger



Gottfried Wagenhofer, 90 Jahre

vlnr.: GR. Peter Führer B.A., Christiane Salfellner, GR. Martin Nahrungbauer, Gottfried Wagenhofer, GR. Helmut Scheidl und Elfriede Wagenhofer



Die Marktgemeinde gratuliert(e) | 1. Halbjahr 2015



Ludmilla Freynschlag, 80 Jahre
vlnr.: GfGr. Karl Loibl, Bgm. Liselotte Kashofer, Ludmilla Freynschlag und Stefan Freynschlag



Johann Bühringer, 80 Jahre
vlnr.: Gertraud Bühringer, Johann Bühringer, Johann Bühringer sen., GR. Manfred Aichinger und Bgm. Liselotte Kashofer



Alois Parb, 90 Jahre
vlnr.: GR. Helmut Riedler, GR. Stefan Gruber, Maria Parb, Bgm. Liselotte Kashofer, VbGm. Ing. Rupert Jäger, Alois Parb, GfGr. Gerlinde Fink



Hilda Freinberger, 80 Jahre
vlnr.: GR. Helmut Riedler, GR. Stefan Gruber, Hilda Freinberger, GfGr. Gerlinde Fink, Bgm. Liselotte Kashofer, VbGm. Ing. Rupert Jäger



Leopold Keusch, 80 Jahre
vlnr.: GR. Helmut Riedler, VbGm. Ing. Rupert Jäger, Anna Keusch, Bgm. Liselotte Kashofer, Leopold Keusch, GR. Stefan Gruber und GfGr. Gerlinde Fink



Theresia Langheld, 90 Jahre
vlnr.: GR. Stefan Gruber, Paula Hintersteiner, GfGr. Gerlinde Fink, Theresia Langheld, VbGm. Ing. Rupert Jäger, Bgm. Liselotte Kashofer und GR. Helmut Riedler